

NCIS: Los Angeles - Der Adventskalender 2011

Von Yulia_Federkiel

Kapitel 17: 17. Dezember: "Jobangebot" mit Marty Deeks

17. Dezember 2011

Jobangebot

mit Marty Deeks

Die nächtliche Dunkelheit lag wie ein Schleier über der sonst so lebhaften City of Angels. Irgendwo in der Ferne hatte gerade eine Kirchturmglöcke die zweite Stunde des Tages angekündigt, doch noch immer saß Detective Marty Deeks an dem kleinen Buchenholzschreibtisch in einer Ecke seiner Wohnung und starrte mit glasigem Blick nach draußen.

Die kleine Schreibtischlampe erhellte die nachdenkliche Szenerie und warf ihren Schein direkt auf einen dünnen Stapel Papiere, denn Deeks vor sich ausgebreitet hatte und dessen Inhalt er mittlerweile auswendig kannte.

Hundertfach hatte er sie sich durchgelesen, wenn nicht sogar noch häufiger, so als wünschte er sich, dass die Buchstaben und Worte sich mit der Zeit veränderten – und ihm sagten, was er zu tun hatte. Doch die gedruckte, schwarze Tinte hatte kein Erbarmen mit ihm.

Deeks seufzte niedergeschlagen.

Das war vermutlich der lächerlichste Gedanke, der ihm in den letzten Stunden durch den Kopf geschwirrt war. Buchstaben, die ihren Platz tauschten!

Und doch spiegelte dieser Gedankengang genau das wieder, wovor er schon die ganze Zeit Angst hatte: Er musste sich entscheiden.

Und er wusste nicht, wofür.

Die Blicke des Detectives wanderten langsam zurück zu den Dokumenten.

Natürlich, Hetty hatte ihm gesagt, er solle sich Zeit lassen, nachdenken.

Sie hatte ihm eine Möglichkeit eröffnen wollen, ohne zu wissen, dass sie damit dem ohnehin schon wackeligen Gerüst seiner derzeitigen beruflichen Existenz den Grundstein entnommen hatte. Oder vielleicht hatte sie es sogar, da konnte man sich bei Hetty niemals sicher sein.

Insgeheim war Deeks die ganze Zeit bewusst, dass es nicht ewig so weitergehen konnte. Dieser Spagat zwischen NCIS und LAPD war nie dafür ausgerichtet gewesen,

Bestand zu haben. Der NCIS war jahrelang ohne einen Verbindungsmann zur örtlichen Polizei ausgekommen. Und er wäre es wohl auch weiterhin, wäre Deeks damals nicht in dieser Kampfhalle auf den Plan getreten.

Hetty musste gewusst – oder zumindest gehofft haben – dass Deeks sich früher oder später für den NCIS entscheiden würde.

Und doch gab es etwas, tief in seinem Herzen, dass Deeks sich gegen diese Entscheidung wehren ließ.

Er war nun einmal ein Cop, genau das hatte er gelernt, das hatte er immer gewollt. Und er hatte sich wohl gefühlt in seinem Job. Bis jetzt zumindest.

Denn diese Gemeinschaft, die er beim NCIS erlebt hatte, deren Teil er nun war, hatte es beim LAPD nicht gegeben – zumindest für ihn nicht.

Ein Undercover-Cop war nirgendwo gut angesehen – zu groß war die Gefahr, dass er auch unter seinen Kollegen nur eine Rolle spielte. Aber Deeks war gut gewesen, in dem was er tat, sehr gut sogar. Nicht ohne Grund hatten seine Vorgesetzten ihm immer vertraut, wenn es um die „großen“ Dinge ging. Und Deeks hatte all die Aufgaben gemeistert und war an ihnen gewachsen.

Aber hier beim NCIS hatte er gelernt, dass es auch anders ging. Natürlich, jeder aus dem Team hatte seine Geheimnisse, spielte den anderen etwas vor. Aber trotzdem waren sie EIN Team, sie gehörten zusammen. Sie passten aufeinander auf, waren fast schon wie eine Familie – auch wenn sie einmal aneinandergerieten.

Er würde es vermissen, wenn er irgendwann wieder zum LAPD gehen sollte. Falls er je gehen sollte.

Deeks seufzte ein letztes Mal und tastete ein wenig unentschlossen nach seinem Kugelschreiber.

„Komm schon, Marty, wie lange willst du noch so tun, als hättest du dich nicht schon längst entschieden?“, hörte er sich selbst anspornen, als er die Mine des Kugelschreibers mit einem leisen Klicken herausfahren ließ und den Stift vorsichtig aufs Papier setzte.

Zwei rasche Bewegungen, zwei Unterschriften.

Eigentlich keine große Sache.

Doch für Marty Deeks hatte sich gerade eine Welt verändert.

Und er fühlte sich gut dabei, sehr gut.

Denn er wusste, er hatte das einzig Richtige getan.

Schon am nächsten Morgen konnte er Hetty seine Dokumente überreichen ... und war dann ein richtiger NCIS-Bundesagent.

Vorschau für morgen:

"Hinterhalt" mit Henrietta "Hetty" Lange